



Unterwegs auf «Böttis» Spuren entlang des Mühlebachs.



Markus Meyer kocht Suppe mit Spatz für die zahlreichen Chilbiwesucher.

Filmpremiere an der Böttsteiner Chilbi

Fröhliches Beisammensein, das neue Wasserrad bestaunen, die Premiere des neuen Films «Bötti – der pffiffige Wassertropfen» miterleben und viele weitere Attraktionen wurden an der Böttsteiner Chilbi geboten.

BÖTTSTEIN (mf) – Diese Chilbi wurde im Jahr 2006 ins Leben gerufen und ist mittlerweile in der Gemeinde zu einem beliebten und traditionellen Herbstanlass geworden. Der Verein Kultur am Mühlebach hat ein attraktives Programm zusammengestellt, nicht nur für die Erwachsenen, auch für die Kinder wurden verschiedene Spielmöglichkeiten organisiert. Dank der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist der Anlass zu einem grossen Erfolg geworden. Ein Dank gilt auch den grauen Nebelschwaden, die freundlicherweise der milden Herbstsonne den Vortritt gewährten.

Gottesdienst und Flötenspiel

Den ökumenischen Gottesdienst bei der Kapelle eröffneten die Mandacher Pfarlerin Noëmi Breda und Isidore Nwanaju, Kaplan von Leuggern. Die Teilnehmenden wanderten gemeinsam zu den Nünbrünnen-Quellen. Yvonne Canonica begleitete die Messe musikalisch mit ihrem schönen Flötenspiel. Anschliessend offerierte der Kapellenverein einen Apéro und servierte dazu frisch gebackenen Zopf.

Lockduft aus der Festküche

Unten bei der Mühle dampften schon früh die beiden mit Feuer geheizten Kochkessel. Markus Meyer rührte gefühlvoll die Suppe mit Spatz. Der Grillchef Hans Brechbühler hatte alle Hände voll zu tun, denn der Geruch der feinen Würste lockte die hungrigen Gäste an. Neben allerlei Getränken, wurden das 9Brünne Bier und lokale Weine angeboten. Zum Kaffee standen leckere Kuchen und selbst gebackene Süßigkeiten zur Auswahl bereit.

Vom «Schmid», der drechselt

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, an der Führung von Walter Hess teilzunehmen. Er zeigte und erklärte mit viel Leidenschaft das neue Wasserrad.

Ein beliebter Hingucker war der Stand von Hobby-Drechsler Walter Schmid und seiner Frau Irene. Aus seiner Hand stammen verschiedene Objekte und «Handschmeichler», die er eigens



Bei den Kindern beliebt: Cornhole, ein Wurfspiel aus den USA.



Walter Schmid, Schöpfer der gedrechselten «Böttis» aus Holz.

für die Chilbi drechselte, unter anderem auch «Bötti», der Protagonist aus dem gleichnamigen Film. Zehn Stück fertigte er davon an und innert Kürze waren alle verkauft. Am nächsten Mülhentag vom 31. Mai 2025 dürfen diese «Böttis» über das grosse Wasserrad reiten.

Filmpremiere

Den ganzen Nachmittag spielten und tummelten sich Kinder auf der grossen Wiese, fütterten Wisels weisse Ziegen oder nutzten beim Büchsen-Tschütten, Sackhüpfen, am Nagelbalken oder beim «Cornhole» die Gelegenheit, sich spielerisch mit den anderen zu messen.

Das Highlight aber war die Premiere des Films «Bötti – der pffiffige Wassertropfen». Die Filmvorstellungen wurden rege besucht, von einigen Kindern gleich drei Mal.

Freude und Dank

Peter Ming, der Präsident des Vereins Kultur am Mühlebach meinte voller Freude: «Der Bötti hat sich schon einen festen Platz in den Köpfen im Unteren Aaretal erobert und die Mund-zu-Mund-Propaganda wurde in Gang gesetzt.» Er bedankte sich bei allen Beteiligten für das filmische Werk und die prima Zusammenarbeit an der «Böttsteiner Chilbi».